Richtlinie zum "Software-Sprint" früher Wahl-Daten-Helfer - jetzt wahlgenial.de

SCHLUSSBERICHT

Zuwendungsempfänger:

LAJENDÄCKER, KUS, WAHL.DATEN.HELFER GbR

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01IS17S19 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Motivation

Was war Deine Motivation? Welches Problem wolltest Du mit Deinem Projekt lösen? Wie war die geplante Vorgehensweise zur Problemlösung (auch Angabe der wichtigsten Meilensteine)?

Demokratie und Wahlbeteiligung sind zwei wichtige Schlüsselelemente einer freien Gesellschaft. Jedoch fühlen sich junge Wähler heutzutage im Zeitalter der digitalen Gesellschaft kaum von dem Thema angesprochen und dadurch ist die Wahlbeteiligung bei <25 Jährigen besonders niedrig (http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/bundestagswahlen/205686/wahlbeteiligung-nach-altersgruppen).

Wir möchten jungen (Nicht-) Wählern die Wahl erleichtern und ihnen die Möglichkeit geben, sich über Parteien und ihre Programme zu informieren. wahlgenial.de ist speziell auf die Bedürfnisse junger Nutzer zugeschnitten. Zusätzlich möchten wir auf diverse (open-source) Projekte aufmerksam machen, die sich mit dem Thema "Wahlen" beschäftigen und dazu beitragen, dass sich junge Wähler umfassend informieren können.

Die wichtigsten Meilensteine:

- Auswahl einer entsprechenden Backend-Komponente (Ruby)
- Auswahl einer Frontend-Komponente (React, Javascript)
- Bereitstellung einer Datenbank
- Vorbereitung von Interviews und Durchführung der User Interviews (mit Schülern einer Berufsschule) und Auswertung (Ursachenidentifizierung)
- Konzeption der App auf Basis der Interviews

- Konzeption eines User Interfaces und Umsetzung
- Zusammenstellung der Inhalte (Videos, Texte, Wahltermine, Wahl-Apps etc.)
- Logoentwicklung und Namensfindung
- Evaluierung / User-Tests (mit Schülern einer Berufsschule)

Beitrag des Projektes zu den Zielen der Förderinitative "Software-Sprint"

Wer ist die Zielgruppe für Deine Lösung? Wie profitiert sie von den Ergebnissen Deines Projekts? Welche Bezüge gibt es zu den Themenfeldern und Zielen des Software Sprints?

Die Zielgruppe sind vor allem junge Menschen (Nicht-Wähler sowie Wähler). Während des Demodays sind aus den Gesprächen noch weitere Zielgruppen identifiziert worden die man ansprechen könnte:

- Schulen: die Plattform könnte durch Lehrer als Bildungsplattform im Politikunterricht verwendet werden, vor allem vor den Wahlen um die Aufmerksamkeit und die Wichtigkeit dieser bei Schülern zu wecken.
- Eltern: weiterhin könnte die Plattform bei Eltern eine zentrale Rolle spielen um ihren Kindern die Bedeutung von Demokratie und Wahlen zu erläutern. Vor allem in Familien mit Migrationshintergrund könnte das eine gute Hilfe bieten um die Wahlbeteiligung bei wahlberechtigten Jugendlichen zu steigern.
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: das Angebot könnte als ein Bildungsangebot zentral vom BmBF angeboten werden.

Nutzer können sich schnell und unkompliziert über das eigene Interaktionsangebot oder verschiedene Medien wie z.B. Videos & Apps über politische Themen rund um die Wahlen informieren. Durch die Auswahl von Zielgruppen relevanten Themen, zu denen die Positionen der verschiedenen Parteien direkt im Vergleich eingesehen werden können, lassen sich Meinungen der einzelnen Parteien schnell gegenüberstellen.

Um die App Nutzergerecht zu gestalten wurde besonderen Wert auf ein frisches, ansprechendes Design gelegt. Die Einbindung von Youtube-Videos dient einerseits als Unterhaltungsmedium für die Zielgruppe und gleichzeitig als Informationsquelle. Das Wörterbuch informiert über zahlreiche Begriffe zum Thema Wahlen und Politik.

Beim zweiten Softwaresprint reihen wir uns mit unserem Projekt in das Thema "Civic Tech" ein. Wir möchten mit der Plattform eine Unterstützung für die Zivilgesellschaft im digitalem Zeitalter anbieten.

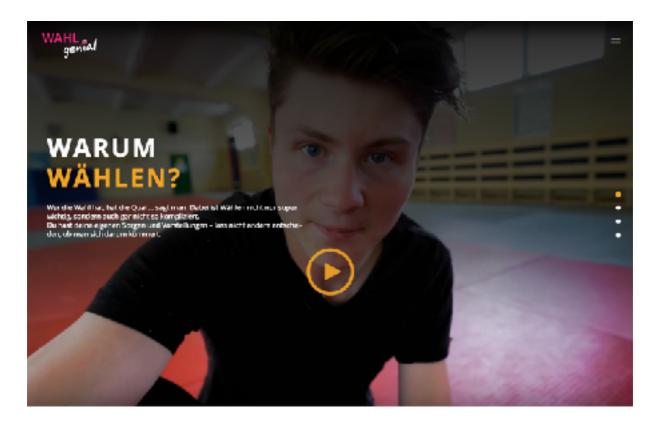
Ausführliche Darstellung der Ergebnisse

Welche konkreten Ergebnisse hast Du erzielt? Konnten alle Meilensteine erreicht werden? Welche zusätzlichen Erkenntnisse hast Du aus der Projektarbeit gewonnen, auch im Hinblick auf die Begleitung durch die Open Knowledge Foundation?

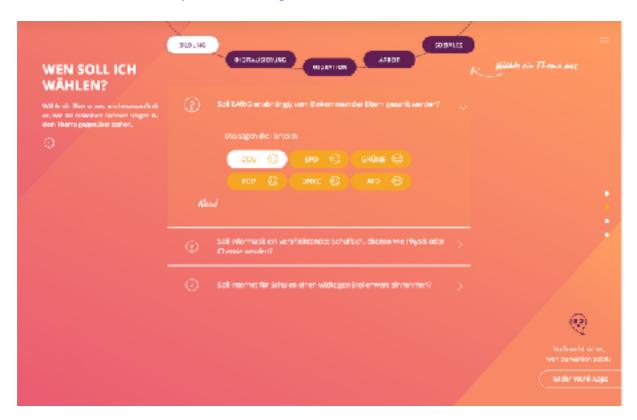
In dem sechsmonatigen Förderzeitraum ist die komplette App wahlgenial.de entstanden.

Die App besteht aus sieben Bereichen:

WARUM wählen? - Dieser Bereich behandelt die Frage "Warum wählen?" in einem Youtube-Video des Youtubers Felix von der Laden in Zusammenarbeit mit dem ZDF. Im Ursprünglichen Konzept sollte das Video von uns selbst, in Kooperation mit einem Youtuber gedreht werden, allerdings konnten wir die Idee nicht umsetzen, da wir in der kürze der Zeit keinen Youtuber gefunden haben, der sich bereit erklärt hat das Video kostenlos mit uns zu drehen. http://www.wahlgenial.de/#why-section



WEN soll ich wählen? - In fünf Themenbereiche mit jeweils drei Fragen werden die Positionen der sechs größten Parteien einander gegenüber gestellt. Die Themenbereiche wurden in Zusammenarbeit mit Schülern des Berufskolleg Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach erarbeitet. http://www.wahlgenial.de/#who-section



WIE geht wählen? - Das Video "Ahnungslos - Wie funktionieren Wahlen?" von der Bundeszentrale für politische Bildung erklärt in 2:14 min die wichtigsten Fakten zu den Bundestagswahlen. http://www.wahlgenial.de/#how-section



WAS passiert aktuell in der Politik? - Überblick über die aktuellen Abstimmungen und ihren Ergebnissen im Bundestag. http://www.wahlgenial.de/#what-section



WAHL-APPS - Auswahl an weiteren (open source) Apps, die die Nutzer bei ihrer Entscheidung unterstützen können. http://www.wahlgenial.de/wahl-apps



WÖRTERBUCH - Umfangreiches Lexikon zum Thema Wahlen und Politik mit integrierten Erklärvideos. http://www.wahlgenial.de/woerterbuch



WAHLTERMINE - Auflistung der kommenden Wahltermine auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. http://www.wahlgenial.de/wahl-termine

Wahltermine Settou room wome in deinom Bundestand die nach oom Wahlten answeren				
Trings Ither	TER-	BUNCESLAND	DRISAN	WIGHLPERS- DOE
2018	6. Mai	SUhlawig-Hulstein	Konfologie, Stad front returigani, Samminchever Enturgen	Sjehre
2018	14. 0kt	Вероп	Landlag Bydrkstage	5 Jahre
2018	28. 0140	Hessen	Landing	6 Jahre
2019	Prüh Jahr	Bremen	Bülgarschaft (Landtag), Stadtbürgerschaft und Beinbte (Bremen), Stadtverordischenver sammlung (Bremerhavon)	4 jiahra
2019	Pron jainr	Baden WErttamberg	Freistage, Gameinderäte, likozirkak eiräte, Onschafteräte, Regionalversam tillung (St., tegan)	6 Jahre
2019	DED- Jahr	Drandenburg	Kreisrege, Sondaverond recenwertwittengen, Comeindewertretungen, Ortobeinbe	Sjehre
2019	Pron- jains	Hamburg	Destriktivense ment ungen	Sjehre
2019	Drift- jahr	Meddeeburg- Vorpommem	Kreistege, 28-dt/mitretungen, Gemeindevertretungen	Sjehre
2019	Drin-	Rheinland Phile	Freistage, Gemeinderite. Verbandsgemeinderite, Orthheisite, Certrichag (Hallr)	Sjehre

Die von der Open Knowledge Foundation organisieren Workshops waren sehr hilfreich um die Idee zu schärfen und zu konkretisieren.

Zielgruppe, Nutzen und mögliche Weiterentwicklungen

Welcher Nutzen ergibt sich für die Zielgruppe aus den Ergebnissen Deines Projekts? Welche weiter-gehenden Effekte ergeben sich aus der Open-Source-Stellung der Ergebnisse? Gibt es Ideen für die Weiterentwicklung Deiner Lösung und Pläne zu deren Umsetzung?

Hat die Arbeit in dem Projekt Dich in Deiner persönlichen, fachlichen Weiterentwicklung unterstützt?

Der Nutzen besteht darin, Demokratie digital zu stärken. Im Zeitalter von "Fake News", diversen Sozialen Plattformen möchten wir ein Angebot schaffen, dass vertrauenswürdige und durch die Community verifizierte Informationen bereitstellt. Das Vertrauen und die Transparenz wird durch die Bereitstellung der Informationen auf einer Open-Source und Open-Data-Basis erzielt. Das Projekt kann zum einen durch die Community weiterentwickelt werden (auf Github unter https://github.com/wahlgenial). Der Open-Data Aspekt wurde im ersten Anlauf noch nicht implementiert. Jedoch steht ein Administrationsbackend zur Verfügung wo der Content dynamisch verändert und gepflegt werden kann. Die Wahlapps können aber schon jetzt unter http://www.wahlgenial.de/ueber-uns eingereicht werden und diese werden nach einem Reviewprozess freigeschaltet.

Zum Ende des ersten Förderzeitraums haben wir den entstandenen Prototypen potentiellen Nutzern vorgestellt. Die Interviews können uns helfen die nächsten Implementierungsschritte abzuleiten. Zu denkbaren Weiterentwicklungen gehören:

- Themenangebot unter "Wen soll ich wählen?" erweitern und noch gezielter auf Jugendliche zuschneiden.
- Den Bereich "Wen soll ich wählen?" um ein top-aktuelles Thema erweitern, prominent hervorgehoben, das ständig aktualisiert wird.
- Begriffe auf der Website und im Glossar untereinander verlinken.
- White-label Lösung anbieten, damit <u>wahlgenial.de</u> nicht nur für die Bundestagswahlen, sondern auch für Landtagswahlen u.ä. genutzt werden kann.
- Bereich "Was passiert aktuell in der Politik?" automatisiert aktuell halten (anbinden an <u>abgeordnetenwatch.de</u>) und um weitere interessante aktuelle Themen erweitern.
- Headervideo selbst drehen, gezielter zugeschnitten auf die Frage "Warum wählen?" und auf höchstens 3 min. reduziert.

Kurze Darstellung der Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Gab es Arbeiten bzw. Lösungsansätze, die nicht weiter verfolgt wurden? Was waren die Hintergründe, und wie bist Du alternativ vorgegangen?

Zu Beginn des Förderzeitraums war der Plan das Youtube-Video "Warum Wählen?" selbst, im Kooperation mit einem Youtuber zu drehen, allerdings scheiterte das Vorhaben.

Alternativ dazu haben wir dann ein Video des ZDFs, in Zusammenarbeit mit Felix von der Laden integriert. Das Video ist zwar deutlich länger als ursprünglich von uns geplant, allerdings behandelt es auch die Frage warum junge Menschen wählen gehen sollten und stellt so bis auf Weiteres eine befriedigende Lösung dar.

Kurze Angabe von Präsentationsmöglichkeiten für mögliche Nutzer

Wo können sich Interessenten detailliert über Deine Projektergebnisse informieren (z.B. Webseite, GHitHub, Veröffentlichungen)?

Auf unserer Website unter http://www.wahlgenial.de/ueber-uns können sich Interessenten über die Hintergründe unseres Projekts informieren. Weiterhin haben wir ein Socialmediaangebot bereitgestellt:

http://twitter.com/wahlgenial

https://www.fb.com/wahlgenial/

https://github.com/wahlgenial

Kurze Erläuterung zur Einhaltung der Arbeits- und Kostenplanung

Gab es im Projektverlauf Ereignisse, die eine Anpassung der Planung erforderlich machten - z.B. Mehr- oder Minderaufwand bei der Bearbeitung von Teilaufgaben?

Durch ein iteratives Vorgehen konnten wir sehr flexibel auf die Anforderungen eingehen. Wir haben uns zu Beginn des Projektes als Ziel gesetzt eine App zu programmieren die grob aus drei Teilen besteht:

- Darstellung von Wahlevents (Wahltermine, andere Veranstaltungen)
- Eine Aufklärungsseite die Grundlagen nahelegen soll
- Eine Seite die einen Überblick über aktuelle Wahlapps im Netz geben soll

Durch das angebotene Coaching haben wir uns zu Beginn darauf fokussiert die Zielgruppe für unsere App einzuschränken und auf dieser Basis Interviews mit den Nutzern zu führen. Dies hat dann Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der Entwicklung unserer Plattform. Die Durchführung der Interviews gestaltete sich mühsamer als gedacht - nicht viele Schulen waren bereit mit uns zusammen zu arbeiten. Jedoch haben wir schlussendlich eine Schule gefunden die uns erlaubt hat die Interviews durchzuführen. Die erfolglose Suche nach einem Youtube-Star der uns den Video-Content produzieren sollte hat auch zu einigen Verzögerungen im Projekt gesorgt. Wir konnten aber das am Anfang des Softwaresprints vordefiniertes Vorhaben erfolgreich abschliessen.